

Kein müder Sommerkick SV Ottmarshausen im Test obenauf

● **SV Schöneberg – TSV Ustersbach 2:3** (1:2). Beim letzten Testspiel konnte der TSV die erste Halbzeit bestimmen und ging nach 15 Minuten durch Marcus Biber in Führung. Nach dem überraschenden Ausgleich bediente Sebastian Schmid mit einem herrlichen Pass Marcus Biber, der überlegt zur Halbzeitführung einschob. Durch mehrere Umstellungen zur Pause kam der Spielfluss des TSV ins Stocken. Trotzdem konnten die Gäste die Führung zunächst ausbauen. Erneut war Marcus Biber erfolgreich. (BiLa)

● **SV Gablingen – SpVgg Bärenkeller 4:6** (3:2). In einer torreichen Partie gingen die Gäste schnell mit 2:0 in Führung, die Daniel Grmoja und Robert Auner bis zur Halbzeit drehen konnten. Nach dem Wechsel kamen die Gäste besser ins Spiel, nutzten ihre Torchancen und zogen auf 5:3 davon. Daniel Grmoja verkürzte zwar noch einmal, doch am Ende zog man mit 4:6 den Kürzeren. – **Reserven 3:6.** (svg)

● **FC Mindeltal – SpVgg Auerbach 1:1** (1:1). Die erste Halbzeit war bei der SpVgg Auerbach/Streitheim ein durchwachsenes Spiel mit wenigen Torchancen. Die 1:0-Führung besorgte nach 30 Minuten Thomas Zott per Freistoß, die Gastgeber konnten kurz vor der Pause ausgleichen. Die zweiten 45 Minuten gehörten den Auerbachern, die ein gefälliges Spiel zeigten und auf ein Tor spielten, aber das Ergebnis nicht verbessern konnten. (koh)

● **BSC Heretsried – VfR Foret 0:4** (0:1). Gegen den Kreisligastellen konnten die Gastgeber nur eine Halbzeit mithalten; die Gäste kamen durch Sakarya, der eine schöne Einzelleistung abschloss, zur Pausenführung. Nach Wiederanpfiff schwanden bei Heretsried die Kräfte und, verletzungsbedingt, auch zwei Spieler. Gegen die dezimierte Heimelf trafen noch Kurt, Basalan und Oktay zum Endstand. (bcs)

● **SV Gablingen – SV Gessertshausen 0:0** Über die ganze Spielzeit boten beide Mannschaften eine gute Partie, doch Tore wollten nicht wirklich fallen. So blieb es am Ende bei einem gerechten 0:0.

● **TSV Diedorf II – BC Rinnenthal II 5:2** (2:2). Nachdem man in die Halbzeit mit 2:2 durch Tore durch Stephan Neubrand und Sebastian Probst ging, konnte Diedorf in der zweiten Halbzeit das Spiel klar für sich entscheiden. Erneut trafen Neubrand und Probst. Dazu kam noch ein Eigentor. (db-)

● **SV Erlingen – SV Ottmarshausen 1:3** (0:2). Kein müder Sommerkick! Bei heißen Temperaturen boten beide Teams ein ansehnliches Vorbereitungsspiel, in dem sich der A-Klassist durchsetzte. Ein Doppelschlag vor der Pause durch Jaroslav Kyselica (35.) und Benjamin Keller (40.) brachte die Erlinger aus dem Konzept. Zwar gelang Tobias Foag der Anschlusstreffer (75.), nach einem Missverständnis in der Erlinger Hintermannschaft erzielte erneut Benjamin Keller den 3:1-Siegtreffer für die Gäste (89.). (sv)



Ottmarshausens Keeper Vinzenz Rauner klärt gegen Daniel Meir vom SV Erlingen. Foto: Karin Tautz



Keinen Weg zum gegnerischen Tor fanden die Kicker des TSV Meitingen beim 0:2 gegen den TSV Wemding. Hier wird Marvin Osman (links) von Marco Strahl gestoppt.

Foto: Karin Tautz

Die Kiste ist wie vernagelt

Bezirksliga Nord TSV Meitingen verpatzt beim 0:2 gegen Wemding die Heimpremiere

VON KLAUS HEICHELE

Meitingen Neue Saison – doch leider ein unverändertes Bild: Mit der 0:2-Heimniederlage im umbenannten Gasthof-Neue-Post-Stadion gegen den TSV Wemding verlief die Heimpremiere des TSV Meitingen in der Bezirksliga Nord alles andere als wunschgemäß.

Zu Beginn war die breite Brust des heimischen TSV zu sehen. Allerdings wollte man gegen das bekannte schnelle Konterspiel der Wemdingler auch nicht zu viel riskieren. Die Gäste waren ihrerseits erkennbar auf Sicherung und Stabilität bedacht. So passierte beinahe 20 Minuten nichts Nennenswertes vor den Toren. Hektik kam auf, als der Unparteiische der Kowarz-Elf einen Handelfmeter versagte. Einen Schuss von Sebastian Strauß wehrte dabei ein Gästeverteidiger im Straf-

raum mit der Hand ab (20.). Dann hämmerte Philipp Körner mit Vehemenz das Spielgerät aus 20 Metern auf das Gästetor (34.) – die Kowarz-Elf war im Spiel.

Angetrieben vom starken Florian Steppich sowie Wolfgang Marzini und Philipp Körner im zentralen Mittelfeld wusste Meitingen durchaus zu gefallen. Kurz vor der Pause mussten erste brenzlige Situationen von der Meitingener Defensive überstanden werden. Erst hatte Keeper Potnar mit einem abgefälschten Schuss seine liebe Mühe. Und wenig später musste er erneut einen Kopfball aus kurzer Distanz parieren (43.).

Zwei Tore in sieben Minuten entscheiden die Partie

Die entscheidende Phase des Spieles sollte bald nach dem Wiederanpfiff folgen. Bei einem weiten Diagonal-

ball war die heimische Viererkette nicht im Bilde. Georg Heckel behielt die Nerven und brachte seinen TSV Wemding mit 1:0 in Front (52.). Meitingen wollte sofort zurückschlagen. Marvin Osman und Wolfgang Marzini hielten im Strafraum voll drauf – Gästekeeper Zischler verhinderte den Ausgleich (56.). Die darauf folgende Ecke fasste Sebastian Strauss volley ab – ebenfalls ohne Fortune (57.). Als die Schwarz-Weißen nun dem Ausgleich nahe schienen, schlugen die Gäste ein zweites Mal eiskalt zu. Christian Turzer platzierte seinen Schuss aus 16 Metern unhaltbar neben den Pfosten – 0:2 (59.).

Wemding verdiente sich die Führung in der Folgezeit, weil man nun den schnelleren und entschlosseneren Fußball spielte. Freilich versuchte der TSV Meitingen in der Schlussphase noch einmal, alles auf

eine Karte zu setzen. Wolfgang Wippel segelte um Haaresbreite an einem Eckball vorbei (73.), Dabestani aus der Drehung und zu guter Letzt rettete der bärenstarke Gästetorwart Michael Zischler gegen den Versuch von Fabian Wolf (90.).

Das Tor aber blieb an diesem Sommerabend für den unglücklich spielenden TSV Meitingen einfach wie vernagelt.

TSV Meitingen Potnar, Wippel, Fichtner, Steppich, Osman M., Winkler (58. Wolf), Sauler (73. K. Berisha), Körner, Strauss, Dabestani, Marzini.

TSV Wemding Zischler, K. Reicherzer, Taglieber (90. Schmidt), Kaufmann, Leimer, Stahl, Heckel, Schneider, Haller (77. Cucati), T. Reicherzer, Turzer (62. Ströbele).

Tore 0:1 Heckel (52.), 0:2 Turzer (59.). – **Besondere Vorkommnisse** keine. – **Schiedsrichter** Florian Ertl (Augsburg). – **Zuschauer** 270.

Nullnummern und Personalsorgen

Testspiele West-Kreisligisten SC Altenmünster, TSV Welden und TSV Zusmarshausen mit letzten Tests

Landkreis Augsburg Während die Kreisligisten aus Augsburg und Ost erstmals ins Punktspielgeschehen eingriffen, hatten die West-Vereine und die unterklassigen Klubs noch Gelegenheit zu Testspielen.

● **TSV Zusmarshausen – TSV Kirchheim 5:3** (3:1). Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Punktspielstart besiegte die Brachert-Schützlinge den Kreisligaabsteiger 5:3. Über 90 Minuten sahen die Zuschauer ein gutes Spiel auf Augenhöhe. Die Tore für die Grün-Weißen erzielten Thomas Lauter (2.), Michael Stöckle, Andreas Belak und Sebastian Beck. – **Reserven** 6:1. (bb-)

● **FC Weisingen – SC Altenmünster 2:4** (1:3). Als sich Matthias Hehmann Mitte der ersten Halbzeit verletzte, musste Ersatzkeeper Denis Schnürch als Angreifer beim SCA eingewechselt werden. Die Personalmot bei der Generalprobe war beim West-Kreisligisten gestern unübersehbar. Auch Kapitän Florian Seizmeier, der am Tag zuvor seinen 30. Geburtstag feierte, war nicht dabei. Kein Wunder, dass vieles nicht rund lief. Oliver R Emmert (6.), Florian Friegel (Weisingen/18.), Dominic Karger (20.) und Christian Schade (34./Foulelfmeter) hießen die Torschützen in Halbzeit eins. Nach der Pause kam Weisingen schnell zum Anschlusstreffer (47.), ehe Oliver R Emmert ein zweites Mal zum 2:4-Endstand traf (69.). (wz)

● **TSV Welden – TSV Wertingen II 1:1** (1:0) Gegen einen höherklassigen Gegner absolvierte die TSV-Reserve einen insgesamt guten Test. Zu Beginn war die Abstimmung in der Defensive noch nicht ideal, was sich die Gastgeber mit dem 1:0 zunutze machten. Im zweiten Durchgang zeigte Wertingen mehr und kam durch Claus Hernadi zum Ausgleich. (phvi)

● **TSV Binswangen – TSV Herbertshofen 0:0** In einer zerfahrenen Partie mit zahlreichen Zweikämpfen gab es am Ende weder Sieger noch Tore. In der ersten Halbzeit konnte keine der Mannschaften eine wirkliche Torchance herausspielen und auch in Hälfte zwei waren diese sehr spärlich gesät. (rstoll)

● **TSV Lützelburg – SpVgg Bärenkeller 1:5** (0:2). Mit einem gemischten Team aus erster und zweiter Mannschaft hatte die Heimelf keine Chance gegen den Klassenkonkurrenten. Bereits zur Halbzeit führten die Gäste verdient mit 2:0. Gleich nach dem Wechsel kam etwas Hoffnung auf, als Karim Alouache per Freistoß auf 1:2 verkürzen konnte. Durch individuelle Fehler und wenig Spielkultur kam man aber in der restlichen Spielzeit vermehrt in Bedrängnis und musste sich am Ende 1:5 geschlagen geben. (wa)

● **SpVgg Lagerlechfeld – TSV Fischach 4:2** (1:1). Nach der vorerst ver-



Wie schon im Relegationsspiel um den Kreisligaaufstieg hatte Daniel Hafner (rechts) mit dem SSV Margertshausen gegen den TSV Inchenhofen (links Oliver Oberndorfer) das Nachsehen.

Foto: Andreas Lode

dienten 1:0-Führung durch Maximilian Repasky fielen die Fischacher in ein Leistungsloch. Trotz eines weiteren Treffers von Maximilian Repasky mussten sie sich letztendlich mit 2:4 geschlagen geben. (sobi)

● **FC Horgau – TSV Steppach 6:1** (1:1). Die keineswegs enttäuschenden Gäste konnten bis zum Seitenwechsel gut mithalten. So glichen sie Mitte der ersten Halbzeit die Führungstreffer von Michael Voegel aus. Im zweiten Durchgang verließen den TSV die Kräfte und die

Platzherren erzielten folgerichtig in regelmäßigen Abständen durch Michael Voegel, Darius Ohnesorg (2), Fabian Tögel und Erwin Mayr die weiteren Tore. (mase)

● **SSV Margertshausen – TSV Inchenhofen 1:3** (0:1). In einem guten und fairen Testspiel hatte Inchenhofen in der ersten Spielhälfte deutliches Übergewicht und kam nach 20 Minuten zur verdienten Führung. Im zweiten Abschnitt gestaltete der SSV das Spiel offener, Michael Bauer gelang der 1:2-Anschlusstreffer

Fußball kompakt

LANDESLIGA SÜDWEST

Bobinger Minimalisten ärgern sich über 0:0

Die Fußballer des TSV Bobingen bleiben auch nach dem vierten Spiel ungeschlagen. Allerdings kam die Mannschaft von Trainer Josef Lindner trotz drückender Überlegenheit nicht über ein 0:0-Remis beim TSV Dachau hinaus. Die Bobinger zeigten, warum sie ganz oben in der Tabelle zu finden sind und ließen den Ball und Gegner laufen. Doch es fehlten am Ende immer wieder die berühmten Zentimeter. (mili)

LANDESLIGA SÜDWEST

FC Königsbrunn fehlen die spielerischen Mittel

Immer weiter in den Tabellenkeller rutscht der FC Königsbrunn. Im Auswärtsspiel bei der Regionalliga-Reserve des FC Memmingen kassierte der FCK die dritte Niederlage im vierten Spiel. Mit 3:1 (3:0) gewannen die jungen Allgäuer, die technisch und spielerisch über weite Strecken der Begegnung Vorteile hatten, auch aus Sicht des Königsbrunner Trainers Dietmar Fuhrmann völlig verdient. In der 55. Minute gelang Agustin Barbano der Ehrentreffer. (AL)

TOTO-POKAL 2012/13

SV Adelsried sorgt für eine Pokalüberraschung

● **SV Adelsried – SSV Margertshausen 2:0** (0:0). Aufgrund einer deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit erlangte der SVA einen nicht unverdienten Sieg in der ersten Pokalrunde. Die SSV-Stürmer gingen in Hälfte eins mit ihren Chancen fahrlässig um oder scheiterten am guten Adelsrieder Schlussmann. Für das 1:0 sorgte Christoph Reitmayer (68.) nach feiner Vorarbeit von Philipp Wünsch. Nach einem schönen Spielzug sorgte Daniel Dopfer in der 85. Minute für die Pokalüberraschung. (es)

Kontakt

Sportredaktion

Oliver Reiser

Telefon:

0821/29821-60

Telefax:

0821/29821-55

E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de

(70.), ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Durch einen kapitalen Abwehrfehler kurz vor Spielende gelang den Gästen die Entscheidung. (AL)

● **FC Langweid – TSV Firnhaber 7:1** (3:1). Bis zur 80. Minute konnten die mit nur elf Mann angereisten Gäste gut mithalten, danach verließen sie die Kräfte und der FCL konnte einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg verbuchen. Harun Seckin (20.) eröffnete den Torregen, Alexander Wilhelm zeigte beim 2:0 (25.), wie man seinen Körper einsetzen muss. Manuel Brecheisen gelang der Ehrentreffer (35.). Harun Seckin traf zum 3:1. Ab der 80. Minute erhöhten Tacettin Loutfioglou (2), Ferkan Seckin und Alexander Wilhelm auf 7:1. (hli-)

● **SpVgg Deuringen – FC Horgau 4:3** (1:1). Die Gäste gingen nach zehn Minuten durch Sebastian Tögel in Führung. Robert Eberle erzielte quasi mit dem Pausenpfiff den Ausgleich. In der zweiten Hälfte brachte Eberle seine Farben in Front (55.). Die Freude über die Führung dauerte nur zwei Minuten, bevor Andreas Schmid zum erneuten Ausgleich traf (57.). Nachdem abermals Sebastian Tögel die Gäste in Führung schoss (70.), schien die Partie gelaufen. Doch Sebastian Knipfer (85.) und Sebastian Spengler (87.) konnten die Partie wiederum zugunsten der SpVgg drehen. (wema)